**Fallstudie 4**

Als ich auf die dreißig zuging arbeitete ich für sechs Monate in einer Schule in Italien, um besser zu verstehen, wie dort die Assistenten der Lehrer ausgebildet wurden. Ich war nicht der erste französische Praktikant, meine Kollegen in Frankreich hatten mir davon erzählt, wie sehr sie ihren Aufenthalt in Italien genossen hatten. Ich war daher erstaunt, dass die Italiener die Sachen nicht immer auf die gleiche Weise sahen wie ich. Sie beschwerten sich, dass wir, die französischen Kollegen, nie die Kultur ihres Landes zu verstehen schienen, persönliche Beziehungen unter Kollegen zu entwickeln – wir würden den Kontakt nur professionell halten.

Ich persönlich fand es merkwürdig, dass die Italiener keinem zentralisierten Ausbildungsprogramm folgten, sondern jedes Team sein Programm individuell entwickelte. Obwohl die Ausbildung ein Erfolg war, fragte ich mich, ob all die zusätzliche Arbeit, um ein lokales Programm zu entwickeln, die effizienteste Art sei. Ich deutete dies bei meinen italienischen Kollegen an, fühlte mich danach jedoch sehr unwohl, weil sie danach negativ über mich zu reden schienen.

*Was sind die Hauptmissverständnisse in diesem Szenario ?*

*Was hätte der Erzähler tun können, um die Situation zu klären?*

*Was hätten die italienischen Kollegen tun können, um die Situation zu klären?*